https://blz.li/51b9

Altkreis Blitz
blitzschnell informiert

FAHRRAD-PIKTOGRAMME SOLLEN AUF RADFAHRER HINWEISEN

Veröffentlicht am 29.08.2021 um 21:46 von Redaktion AltkreisBlitz

In der Hannoverschen Straße in Ahlten sollen Piktogramme auf Radfahrer hinweisen. / Foto: ADFC Lehrte/Sehnde

Im Mai hatte sich der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Lehrte-Sehnde (ADFC) an den Lehrter Baurat Christian Bollwein gewandt und vorgeschlagen, auf der Fahrbahn des stark befahrenen Südteils der Hannoverschen Straße Fahrradpiktogramme zu markieren. "Auf diesem in Ahlten am stärksten befahrenen Straßenabschnitt soll den Autofahrenden deutlich gemacht werden, dass Radfahrende die Fahrbahn gleichberechtigt benutzen dürfen und sie auf diese Rücksicht zu nehmen haben", so der ADFC.Nach einer gemeinsamen Ortsbesichtigung hat sich der neue Lehrter ADFC-Vorsitzende Dietmar Thomas bei der Stadt bedankt, dass sie noch im September Fahrrad-Piktogramme auf die Fahrbahn der Hannoverschen Straße aufbringen will. Und zwar in dem Abschnitt Mergelfeld bis zum geplanten "Fußgängerüberweg" auf dem Barnstorfplatz. Sie sollen in gewissen, regelmäßigen Abständen und vorwiegend hinter einmündenden Straßen platziert werden. "Die sogenannten Piktogrammketten haben eine hinweisende Funktion und sollen auf den Radverkehr innerhalb der Fahrbahn aufmerksam machen", erklärt der ADFC."Die Stadt Lehrte beteiligt - wie andere Kommunen - den ADFC regelmäßig wie einen Träger öffentlicher Belange bei Fragen der Verkehrssicherheit (dies ist eine staatliche und keine kommunale Aufgabe)", so der ADFC. In einer Pressemitteilung vom Mai 2021 schrieb der ADFC: "In der größten Ortschaft Lehrtes, in Ahlten, ist es im Süden eng für RadfahrerInnen. Die Supermärkte liegen autofreundlich am Ortsrand. Wer sie als RadfahrerIn erreichen möchte, muss den Ort durchqueren und findet sich in der engen Hannoverschen Straße wieder. Diese von hohen Mauern eingerahmte Straße teilen sich parkende Autos, Busse, Zulieferverkehr, Radverkehr und Fußgänger mit sehr schmalem Gehweg beziehungsweise befestigtem Seitenstreifen. Wenn sich morgens und abends der Berufsverkehr hindurchzwängt, ist für Radfahrende kein Platz mehr. Richtig beängstigend wird es bei schlechtem Wetter.""Wer weniger Autos auf dieser Straße sehen möchte, der muss den Orts- und Einkaufsverkehr in Ahlten für Radfahrende attraktiver machen", folgert der Ahltener Dietmar Thomas vom ADFC. Derzeit würden sich seiner Aussage zufolge "die Ahltener zweimal, ob sie zum Einkaufen wirklich aufs Rad umsteigen. Ein erster Schritt könnten Fahrradpiktogramme auf der Fahrbahn sein, wie sie von der Region unter anderem in Ilten markiert wurden.""Dieser Weg zum Einkauf muss für Radfahrende und FußgängerInnen deutlich an Attraktivität gewinnen", fordert der ADFC.